

Editorial

Seit vielen Jahrzehnten ist Quellenarbeit die Grundlage des Geschichtsunterrichts in Deutschland. Ziel ist, dass Schüler:innen in fachspezifische Verfahren der Erkenntnisgenerierung und Sinnkonstruktion eingeführt werden; sie sollen den Forschungsprozess von Historiker:innen zumindest in Ansätzen nachvollziehen und zu eigenen Deutungen der Vergangenheit gelangen können. Damit ist die grundlegende Einsicht verbunden, dass „Geschichte“ sich überhaupt erst in solchen Deutungen konstituiert. Wie Quellenarbeit in der Unterrichtsrealität stattfindet, darüber wissen wir relativ wenig. Empirische Befunde deuten darauf hin, dass sie oftmals eher mechanisch durchgeführt wird und sich auf eine Informationsentnahme aus Texten beschränkt. Umso wichtiger ist es, sich immer wieder zu vergegenwärtigen, was die eigentlichen Zielsetzungen von Quellenarbeit sind und was man bei ihrer Realisierung berücksichtigen sollte. Das gilt für die tägliche Unterrichtsarbeit, aber auch für die langfristige Entwicklung von Schülerkompetenzen. Genau dies ist Gegenstand des vorliegenden Hefts – bezogen auf die wichtigste Quellengattung von Forschung und Unterricht, nämlich die Textquellen. Der Basisartikel bietet konzeptionelle Grundüberlegungen, erläutert einzelne Schritte und Aspekte der Textquelleninterpretation, diskutiert mögliche Beschreibungen einer Kompetenzprogression und gibt methodische Hinweise zur Aufbereitung von Textquellen für den Unterrichtsgebrauch. Die Praxisbeiträge führen an Beispielen vor, wie sich eine qualitativ adäquate Arbeit mit Textquellen realisieren lässt. Sie behandeln vor allem Standardthemen des „chronologischen Durchgangs“ in der Sek.I. In allen Fällen geht es um eine methodisch präzise, vielfach auch differenzierende Erarbeitung der Quellen.



Im Abo enthalten:
**Geschichte lernen
digital**

So erhalten Sie Zugang
zur digitalen Ausgabe:
<https://fr-vlg.de/gl>

Textquellen

Diese Ausgabe wurde herausgegeben von Michael Sauer

Basisartikel

Michael Sauer Textquellenarbeit im Geschichtsunterricht	2
Konzeptionelle Grundlagen und methodische Verfahren	

Unterricht

Anna-Katharina Nolte Die Olympischen Spiele – ein friedliches Fest für alle?	Sek. I	12
Lesestrategien am Beispiel von Olympia einüben		
Christoph Bramann/Wolfgang Buchberger Deutungen von Textquellen auf dem Prüfstand	Sek. I	17
Ein alternativer Ansatz zur kritischen Quellenarbeit am Beispiel des Lehnswesens		
Marco Dräger Progression bei der Interpretation von Textquellen	Sek. I/II	23
Ein ungelöstes, aber nicht unlösbares Problem		
Heike Wolter Gewissensfragen	Sek. I	28
Antworten finden in einem Text von 1789?		
Dirk Witt Was führte zum Ausbruch der Französischen Revolution?	Sek. I	32
Textquellen im inklusiven Geschichtsunterricht		
Oliver Held Geschichts-Cops ermitteln: Quellenanalyse als Detektivarbeit	Sek. I/II	38
Vom Anfänger zum Experten: Quellenanalyse in drei Stufen		
Etienne Schinkel Die Industrialisierung – Fluch oder Segen?	Sek. I	43
Zeitgenössische Urteile in einer Rollen-Podiumsdiskussion simulieren		
Marco Dräger Triumph oder Reinfall? Hitlers Wahlkampfauftritt in Göttingen im Juli 1932	Sek. I	49
Multiperspektivisches Arrangement zeitgenössischer Zeitungsartikel		

Forum

Helene Bergmann/Charlotte Assmann Quellenarbeit als Brücke zu Medienmündigkeit	55
Vom kritischen Umgang mit Quellen zum kompetenten Umgang mit Nachrichten	
Wolfgang Hackenberg/Kerstin Lochon-Wagner Der „Eiserne Schmied“ von Hagen	60
Nageln für den Zusammenhalt zwischen Heimatfront und Soldaten im Ersten Weltkrieg	
Thomas Mayer Chatten mit historischen Persönlichkeiten	62
Kompetenzcheck mit ChatGPT	
Impressum/Autor:innen/Vorschau	64



Alle Downloads zu dieser Ausgabe

Bitte geben Sie den Code in das Suchfenster auf www.friedrich-verlag.de ein, um alle Downloads (Arbeitsblätter & Zusatzmaterial) dieser Ausgabe herunterzuladen.